



Neuigkeiten aus Wirtschaft und öffentlichem Leben der Volksrepubliken des Donbass vom 25.09 bis 01.10.2021

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [dnrailway.ru](#), [tkzhd.ru](#), [vsednr.ru](#), [dontimes.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dienstag:

Wachstumskritik

Dnronline.su: Fachleute des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung der DVR haben die Schlüsselindikatoren der Industrieproduktion in der Republik im August 2021 analysiert, so der Pressedienst des Ministeriums.

Am 1. September gab es in der Republik 905 Industrieunternehmen. Der Umsatz mit Industrieerzeugnissen stieg im August um 1,8 %.

In den wichtigsten Branchen stieg die Produktion von kurzfristigen Konsumgütern um 17,9 %, von Energie um 9 %, von langlebigen Konsumgütern um 8,5 % und von Investitionsgütern um 2,6 %.

Donnerstag:

DVR-Delegation präsentiert Unternehmen in Syrien und bespricht Investitionsprojekte

Dan-news.info – Eine Delegation aus der DVR ist nach Syrien gereist, um an der internationalen Handelsmesse ›Re-build Syria Exhibition 2021‹ vom 29. September bis zum 2. Oktober teilzunehmen. Dies teilte das Außenministerium der Republik heute mit.

"[...] Zu der Veranstaltung werden 389 Aussteller aus 31 Ländern und mehr als 40.000 Besucher erwartet. Vertreter der DVR werden auf der Ausstellung einen Exportkatalog der Industrieunternehmen der Republik vorstellen", teilte das Außenministerium mit.



<https://donbasstoday.ru/wp-content/uploads/2021/10/ay7vijf.jpeg>
(donbasstoday.ru)

Die Delegation besteht aus dem stellvertretenden Leiter der Präsidentialverwaltung der DVR, Gennadij Lebjed, dem Minister für Industrie und Handel, Vladimir Ruščak, dem ersten stellvertretenden Außenminister, Sergij Peressada, dem Direktor der Abteilung des Ministeriums für Industrie und Handel, Sergij Wlassow und dem Rektor der Nationalen Medizinischen Universität Donezk ›Maxim Gor'kij‹, Grigorij Ignatjenko.

Bisher haben sie Gespräche mit Dr. Mahdi Dahlallah, einem der Führer der Arabischen Sozialistischen Baath-Partei, und Georgij Muradov, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrats und ständigen Vertreter der Republik Krim beim russischen Präsidenten, geführt. Außerdem sind Treffen mit Vertretern mehrerer syrischer Wirtschaftsverbände und Investitionsgesellschaften geplant, um die Aussichten für eine weitere Zusammenarbeit mit dem Donbass zu erörtern.

Der letzte Besuch einer Delegation aus dem Donbass in der SAR hat im April dieses Jahres stattgefunden. Als Ergebnis wurde berichtet, dass vielversprechende Vereinbarungen über die Entwicklung einer Reihe von gemeinsamen Projekten getroffen wurden. Im Jahr 2019 wurden Gespräche über die Eröffnung einer Handelsmission der DVR in der Syrischen Arabischen Republik aufgenommen.

Dnronline.su: Der stellvertretende Generalsekretär der Baath-Partei, Al'-Chilal, betonte die Bedeutung der Beziehungen zwischen der Donezker Volksrepublik und der Syrischen Arabischen Republik und erklärte, dass Syrien bestrebt sei, "die Beziehungen zum Donbass auf allen Ebenen aufrechtzuerhalten und auszubauen". Er wies auch darauf hin, dass Präsident Baschar al-Assad die Freundschaft mit allen Völkern, die das Schicksal blutiger Kriege, die von den westlichen Staaten entfesselt wurden, erlitten haben, stärken will.

Der erste stellvertretende Leiter der Präsidentialverwaltung der DVR, Gennadij Lebjed, brachte seinerseits seine Hoffnung auf die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der DVR und der SAR zum Ausdruck und übermittelte dem gesamten syrischen Volk seine besten Wünsche.

Wie läuft die Hochofenüberholung im »Metallurgischen Werk Jenakievo«?

Vsednr.ru: Die Generalreparatur des Hochofens № 5 im »Metallurgischen Werk Jenakievo« wird fortgesetzt. Ein Korrespondent der offiziellen Website der Donezker Volksrepublik berichtete darüber am 29. September.



https://cdn.dnews.dn.ua/i/image_866x450/media/image/5f9/02a/5f5/5f902a5f5c9b6.jpg

Der Ofen mit einem Nutzvolumen von 1513 m³ wurde im Jahr 2007 gebaut und in Betrieb genommen. Das Besondere an ihm ist, dass er in der Gicht (*im oberen Teil* – [Russisch-Deutsches Universalwörterbuch online: колошник \(uni-leipzig.de\)](#)) über bewegliche Platten verfügt, die im Automatikbetrieb arbeiten und für eine rationale Verteilung der Charge im Hochofen sorgen. In der Gießerei und im Rostbereich werden alle Geräte hydraulisch und nicht elektrisch betrieben. Dieses System ist wirtschaftlicher und zuverlässiger im Betrieb.

Es ist von Bedeutung, dass der Hochofen praktisch emissionsfrei ist. Die Anlage ist mit modernen Absaugsystemen für die Förderbrücke und den Gießereihof ausgestattet. Die abgesaugten Gase werden von zwei Elektrofaltern des tschechischen Konzerns ZVVZ gereinigt, die den Staubgehalt unter 50 mg/m³ halten.

Das Spezialunternehmen ›Trest Donbàsšdòmnařemònt‹ GmbH hat am 10. August 2021 mit der Überholung des Hochofens № 5 begonnen. [...] Die Arbeiten sollen im ersten Quartal 2022 abgeschlossen sein.

Freitag:

Feuergefährlich – Gas !

Dan-news.info – Im frontnahen Jassinovataja wurde der letzte Abschnitt einer neuen Gasleitung in Betrieb genommen. Dies gab der Leiter der Stadtverwaltung, Dmitrij Ševčenko, heute bekannt.



https://dan-news.info/storage/c/2015/10/08/1623104134_181036_38.jpg

"Der Bau der Mitteldruckleitung in der ›Želesnodorožnaja‹-, der ›Kujbyšev‹- und der ›Čechov‹-

Straße wurde erfolgreich abgeschlossen. Wir danken dem staatlichen Konzern ›Donbassgas‹ für die Umsetzung dieses Projekts", so Ševčenko. Die Länge des Streckenabschnitts beträgt etwa einen Kilometer; das Gas wird an 90 Verbraucher geliefert.

Jassinovataja liegt 20 km nördlich von Donezk an der Front: Fast täglich wird es und seine Vororte von der ukrainischen Armee beschossen.

Kohle von der Front

Dnronline.su: Wie der Pressedienst des Ministeriums für Kohle und Energiewirtschaft der DVR mitteilte, wurde heute im Bergwerk ›Čeljuskinzew‹ (Polarexpeditionsteilnehmer mit dem Dampfzerschneider ›Čeljuskin 1934 – Anm. d. Übers.) des Staatlichen Unternehmens »Donezker Kohle-Energie-Gesellschaft« (DUEK) der Streb 3bis des westlichen Flözes K8 erfolgreich in Betrieb genommen.

Seine Länge beträgt 120 Meter, die der Extraktionssäule 700 Meter, die Mächtigkeit des abzubauenen Flözes 0,95 Meter und die Arbeitstiefe 650 Meter. Die Reserven werden auf fast 150.000 Tonnen DG-(langflammige Gas-)Kohle geschätzt.

Beim Einfahren in den Berg konnten sich die Mitglieder der staatlichen Kommission von der hochwertigen Vorbereitung des Strebes überzeugen. Es wurden keine schwerwiegenden Verstöße festgestellt, und ab der zweiten Schicht begannen die Bergleute, in dem neuen Streb zu arbeiten.

[...]



<https://ourdonbass.ru/wp-content/uploads/2021/10/Na-shahte-im-CHelyuskintsev-v-Donetske-zarabotala-novaya-lava-s-780x470.jpg>

(ourdonbass.ru)

Die Inbetriebnahme war für die Bergleute ein lang erwartetes Ereignis. Das Unternehmen hat seit Juni 2020, als der westliche Streb 6 des Flözes L1 fertiggestellt wurde, keinen neuen Streb mehr in Betrieb genommen. Deshalb wurden alle Anstrengungen unternommen, um die neue Abbaustätte vorzubereiten.

Aber die Bergleute mussten viele Prüfungen bestehen, die nicht einmal mit der Geologie und den Schwierigkeiten des Bergbaus im Allgemeinen zu tun hatten, um die Kohleförderung wieder aufnehmen zu können. Um den neuen Streb rechtzeitig in Betrieb nehmen zu können, musste das 35 kV-Umspannwerk ›Čekist‹ nach dem Beschuss durch bewaffnete ukrainische Verbände am 9. September dieses Jahres vollständig wiederhergestellt werden, um die Belüftung des Bergwerks mit Spannung zu versorgen. Erst vor wenigen Tagen haben die Energietechniker der Republik diese Aufgabe erfolgreich gemeistert, und das in der Nähe von Stellungen der Kiever Organe.

Die Leistung des westlichen Strebs 3bis wird mit 150 Tonnen Kohle pro Tag angegeben. Diese Kohle wird in den Kesselhäusern Donezks für die Beheizung sozial wichtiger Einrichtungen in der Hauptstadt der DVR verwendet, aber auch für den häuslichen Bedarf der Mitarbeiter der DUEK.

[...]